

(Read download) Wer kann für böse Träume: The Secret Grimm Files

Wer kann für böse Träume: The Secret Grimm Files

Von Angelika Klüssendorf, Thomas von Steinaecker, Ulrike Draesner, Michael Stavari, Christiane Neudecker, Michael Weins, Rabea Edel, Finn-Ole Heinrich, Tobias O. Meiner, Melanie Stumm, Anja Schneider, Sigrid Behrens, Tamara Bach, Noemi Aubpine, Anonymus
audiobook | *ebooks | Download PDF | ePub | DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #724507 in BcherVerffentlicht am: 2012-06-20Abmessungen: 9.33 x .98b x 6.54l, Einband: Gebundene Ausgabe224 Seiten | File size: 44.Mb

Von Angelika Klüssendorf, Thomas von Steinaecker, Ulrike Draesner, Michael Stavari, Christiane Neudecker, Michael Weins, Rabea Edel, Finn-Ole Heinrich, Tobias O. Meiner, Melanie Stumm, Anja Schneider, Sigrid Behrens, Tamara Bach, Noemi Aubpine, Anonymus : Wer kann für böse Träume: The Secret Grimm Files before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Wer kann für böse Träume: The Secret Grimm Files:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein ganz

besonderes Buch Von Ulysses M. Zuletzt befasste ich mich mit Grimms Märchen als Vorleser für meine Tochter - vor mehr als 20 Jahren also. Jetzt haben wir ein Grimm-Jubiläumsjahr, meine Tochter ist mittlerweile berufstätig und bis ich "Wer kann für böse Träume - The Secret Grimm Files" entdeckte, verstaubte unsere alte Grimm-Ausgabe vor sich hin. Es ist ein besonderes Buch, das sich in seiner Aufmachung und seiner Ausstattung von anderen abhebt - allein vom Ueren ist es alles andere als Durchschnitt. Sehr gut gefallen mir die "grauen Seiten", die Gedankengänge und Kommentare zu den einzelnen Geschichten. Welche Märchen sich hinter den einzelnen Erzählungen verstecken, das erschließt sich nicht immer auf den ersten Blick - dabei helfen die Kommentare und auch die Zeichnungen. Mir persönlich war es recht angenehm, dass die Geschichten nicht allzu lang sind. Meine Favoriten sind "Hinter dem Licht" von Michael Stavaric und die spannende Titelgeschichte "Wer kann für böse Träume" von Christiane Neudecker. Wer hätte gedacht, dass die dunklen Hintergründe der Märchen so überraschend erzählt werden können? Wie z.B. auch "Aus den Aufzeichnungen der Heinrike Voss" von Sigrid Behrens. Diese Neuentdeckungen waren auch der Anlass, nun die Grimms wieder aus dem Regal zu ziehen. Ein wunderbares Buch, das Lust aufs Lesen und Stöbern macht und nicht nur Märchenfreunden gefallen wird. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. durchwachsen Von lesezimmerchen Wer wollte denn noch nie wissen, was für düstere Geheimnisse die auch so netten Märchen wirklich verbergen? Was dahinter steckt und welche Grausamkeiten vertuscht werden sollten? Die geheimen Akten zu den Grimmschen Märchen werden nun geöffnet und der Leser erfährt einige der Hintergründe und der wahren Geschehnisse, aber Vorsicht! Nichts für schwache Nerven! Wenn sich gleich 15 Autoren und 15 Illustratoren zusammen tun und eine ganz eigene Interpretation der Märchen der Gebrüder Grimm oder dem, was dort eben NICHT erzählt wird, abliefern, darf man zu Recht gespannt sein. Diese Anthologie liefert dann auch ganz unterschiedliche, ganz individuelle kleine Kunstwerke ab, die zwar oftmals brutal und makaber sind, sich aber auch gerade dadurch von allem, was man hierzu bisher lesen konnte, abheben. Die Illustrationen reichen, ich gehe da von meinem persönlichen Geschmack aus, von wunderschön bis unglaublich hässlich. Nun, das ist Ansichtssache, man kann aber festhalten, dass hier die unterschiedlichsten Stile genutzt werden, was wieder eine deutliche Aufwertung ist. Die einzelnen Kapitel werden von Anmerkungen und Auszügen aus den Grimm Files beendet, die mystisch-authentische Hintergrundinformationen liefern sollen. Ehrlich gesagt fand ich diesen Teil sehr unnötig. Eine Anthologie mit Eigeninterpretationen rund ums Thema Grimmsche Märchen wäre da völlig ausreichend gewesen. Die abgehobene Rahmengeschichte um die Geheimloge, die nun bereit ist, Informationen zu teilen, ist mir einfach zu viel. Zu albern, zu unnötig, zu strend. Zu wenig informativ, wenn man es auf der Ebene betrachten will, zu erklarend, wenn man die andere Seite sieht. Strend. Davon abgesehen dürfte stilistisch für jeden etwas dabei sein, da sich hier doch recht unterschiedliche Menschen und ihre Kunstwerke begegnen. Ob man inhaltlich etwas mit dem Buch anfangen kann, liegt dann aber auch wieder am Einzelnen selbst. Ich fand einige Geschichten berflüssig, weil nichtssagend. Andere wiederum haben mir außerordentlich gut gefallen, weil sie eben genau das tun, was mir versprochen wurde: Ein neues Licht auf Märchen werfen. Da man bei Anthologien aber ohnehin davon ausgehen kann, dass einem nicht alles gleich gut gefällt, war damit zu rechnen. Dennoch leider an einigen Punkten kein besonderes Lesevergnügen, an Anderen dafür um so mehr. Durchwachsen, durch die Art der Zusammenstellung aber dennoch lesenswert. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grimm 3.0 Von ekoeping Diese Neuinterpretation Grimmscher Märchen bietet allerhand Abgründiges und einen zeitgemäßen Blick auf die Frauenfiguren der altbekannten Geschichten. Der Verlag Das wilde Dutzend verfolgt das Anliegen, haptisch und grafisch anspruchsvoll gestaltete Bücher zu verlegen, wie die beiden Herausgeberinnen Simone Veenstra und Dorothea Martin sie selbst gerne lesen würden. So entpuppt sich ihre zweite Publikation, Wer kann für böse Träume The Secret Grimm Files, als regelrechtes Schatzkästchen literarischer und grafischer Kostbarkeiten. Zum 200. Jahrestag der Erstveröffentlichung der Kinder- und Hausmärchen von Jacob und Wilhelm Grimm baten sie fünfzehn namhafte und mehrfach preisgekrönte Autorinnen und Autoren, darunter Angelika Klüssendorf (Das Mädchen), Tamara Bach, Christiane Neudecker (Das siamesische Klavier) und Tobias O. Meiner, um deren Sicht auf die altbekannten Kindererzählungen. Jede Geschichte wurde dabei höchst individuell gestaltet fünfzehn verschiedene Illustratorinnen und Illustratoren wirkten an der aufwändigen Optik mit und mit eigenem Titelblatt und historisch anmutenden Quellnotizen versehen, so dass der Eindruck eines Buchs im Buch erweckt wird. Es reihen sich sprachlich dichte, tiefgründige und zum Teil bitterböse Neuinterpretationen aneinander, die ganz und gar nicht für Kinder geeignet sind. Unter der Oberfläche von prächtigen Palästen und pittoresken Dorfgemeinschaften lauert ein blutrünstiger Abgrund aus Inzest, Missbrauch und Entsetzen, der an die düstere Atmosphäre von Tim-Burton-Filmen erinnert. Die in den Grimmschen Erzählungen überwiegend passiven oder bösen Frauenfiguren wie Prinzessinnen, Hexen und Stiefmütter, erfahren eine Deutung als mehrdimensionale Charaktere mit moderner Psyche, wenngleich mit leichtem Hang zum Wahnsinn. Freundinnen und Freunde subtil morbider Fantastik kommen hier auf ihre Kosten. Das schwere Papier erinnert an die Märchenbücher der Kindheit und gerne schaut man sich die Geschichten wie damals noch ein oder mehrere Male an, um auch keine Einzelheit zu übersehen. Ein bibliophiles Kleinod.

Kurzbeschreibung Die wahren Geschichten hinter 15 Märchen der Brüder Grimm, neu erzählt von zeitgenössischen

Autorinnen und Autoren, illustriert von verschiedenen Knstlern. Angelika Klssendorf: Von gelben Rben, Branntwein und fnfundstszbzg Hasensprngen (mit Illustrationen von Sonja Puschmann) Thomas von Steinaecker: Bericht, gefunden in einem Kstchen, das sich im Bauch eines Bren befand (mit Illustrationen von Lilli Grtner) Ulrike Draesner: Mit vollkommener Klarheit (mit Illustrationen von Dorothea Huber) Michael Stacvari: Hinter dem Licht (mit Illustrationen von Katrin Salentin) Christiane Neudecker: Wer kann fr bse Trume (mit Illustrationen von Sabine Tabuchi) Michael Weins: Wenn niemand es wsste (mit Illustrationen von Jens Weber) Rabea Edel: Unter dem Wasser liegt der Himmel ber der Stadt (mit Illustrationen von Florian Bayer) Finn-Ole Heinrich: Manahmen gegen das Wachstum (mit Illustrationen von Roland Brckner) Tobias O. Meiner Melanie Stumm: Waldeslust (mit Illustrationen von Stefanie Klck) Anja Schneider: Einen fremden Namen trage ich (mit Illustrationen von Julia Friese) Sigrd Behrens: Aus den Aufzeichnungen der Heinrike Voss (mit Illustrationen von Jan Bauer) Tamara Bach: Nun und nimmermehr (mit Illustrationen von Katinka Reetz) Nomi Aubrpine: Am Wege (mit Illustrationen von Antje Drescher) Veronika Peters: Die Rache der Fliegen (mit Illustrationen von Matthias Beckmann) Anonymus: Zweierlei Gold (mit Illustrationen von Ren Cadena Ayala) Who is Who Rtselhaftes und Biografisches